

Ludwig Nagl, Wien

**Josiah Royces pragmatizistisch
dimensionierte Religionsphilosophie:
Der Einfluss von Royces Hegellektüre
auf seine semiotische Erkundung der (religiösen)
Tiefendimension des Humanen**

Der „absolute pragmatist“ Josiah Royce – Gesprächspartner von William James und Charles Sanders Peirce – war in Harvard einer der besten Kenner des „kontinentalen“ Diskurses von Kant bis Hegel. Seine *Lectures on Modern Idealism* aus dem Jahr 1906 (die, erstaunlicherweise, sowohl im älteren Pragmatismus- als auch im rezenten Neopragmatismus-Diskurs weitgehend unberücksichtigt blieben) sind ein beredtes Zeugnis für den zentralen Einfluss Hegelscher Motive auf die Genese von Royces semiotisch dimensionierter, *community*-bezogener (Religions-)Philosophie. Im Folgenden werden, *erstens*, Grundzüge der Royceschen Rekonstruktion des Entwicklungsgangs von Kant zu Hegel vorgestellt. Im *zweiten* Teil des Texts wird die „semiotische“ Re-ektüre dieser Motive in Royces spätem Hauptwerk, *The Problem of Christianity*, skizziert. Royce, so These, ist ein Autor, der – aufgrund seiner Informiertheit über den „kontinentalen Diskurs“, die durch seine Studien an den Universitäten Leipzig und Göttingen grundgelegt wurde und — dank seiner Kompetenz als (prä-)analytischer Zeichentheoretiker – wesentlich zur Bearbeitung des „split between Analytic and Continental Philosophy“, der bisher nur imperfekt überwunden ist, beitragen kann.

1. Mit Royce von Kant zu Hegel

Zu Beginn des 20. Jahrhundert war Josiah Royce in Harvard derjenige Philosoph, der sich am ausführlichsten mit der (post-)kantischen Argumentationsgeschichte und deren Querverbindungen zum – im Entstehen begriffenen – Amerikanischen Pragmatismus/Pragmatizismus beschäftigte. Der späte Royce beschrieb seine eigene Denkposition in den berühmten (*prima vista* rätselhaften) Worten: „Not the Self, not the Logos, not the One, and not the Many, but the Community will be the ruling category“.¹ Diese Selbstcharak-

¹ Josiah Royce, *The Problem of Christianity* [1913], Washington D.C. 2001, 344.